



Zwackelmann (August Diehl), bei dem sie die wunderschöne Fee Amaryllyis (Luna Wedler) entdecken, die es nun ebenfalls zu befreien gilt. Der ermittelnde Polizist Dimpfmoser (Olli Dittrich) sowie die Hellseherin Schlotterbeck (Christiane Paul) mit ihrem zum Krokodil mutierten Dackel Wasti sorgen für weiteres Durcheinander. Werden es die beiden Freunde schaffen, dem Räuber Hotzenplotz das Handwerk zu legen?

R: Michael Krummenacher. D: Nicholas Ofczarek, Hans Marquardt, Benedikt Jenke, August Diehl, Hedi Kriegeskotte, Christiane Paul, Olli Dittrich, Luna Wedler. Deutschland 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 7, 106 Min., Erstausführung!



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

SHORTS ATTACK: GOLDEN SHORTS 2022

In Glühweinlaune mitten hinein in den Gesellschaftstrubel: Shorts Attack im Dezember sucht das Glück und die Selbsterfahrung, es geht unter Schafe, verortet Zweisamkeit und lässt sich mit dem Teufel ein. Die internationalen Highlights des diesjährigen INTERFILM Festivals wurden 2022 weltweit gefeiert. Voll das Leben, viel Vergnügen! 7 Filme in 85 Minuten, FSK: an 18!

TIPP DER WOCHE



CALL JANE

„Seit im Juni dieses Jahres das Urteil ‚Roe vs. Wade‘ in den USA vom Supreme Court gekippt wurde und Bundesstaaten Abtreibungen wieder für illegal erklären können, ist CALL JANE bedeutsamer denn je. Denn er erzählt davon, wie es Ende der 1960er Jahre war, als Frauen in die Illegalität abgleiten mussten, wenn sie eine Abtreibung wollten – und häufig ihr eigenes Leben aufs Spiel setzten.“ (programmokino.de) “Phyllis Nagy ist ein spannender Blick zurück und, was die USA betrifft, gleichermaßen nach vorn (gelungen)” (Susan Vahabtafeh, SZ)

R: Phyllis Nagy. D: Elizabeth Banks, Sigourney Weaver. USA 2022, FSK: ab 12, 122 Min., zweite Woche!



EMILY

„Im Alter von 30 Jahren starb Emily Brontë. Damit beginnt auch Frances O’Connors ‚Emily‘. Dann kehrt man an den relativen Anfang zurück, zu einer jungen Emily, die als Sonderling gilt, die gerne Geschichten mit ihrer Schwester austauscht und schreibt. In ihrer Familie versteht sie kaum jemand... Ein gut gemachtes Porträt der Frau, die ‚Sturmhöhe‘ verfasste. Emma Mackey spielt mit Bravour.“ (programmokino.de)

B/R: Frances O’Connor. D: Emma Mackey, Oliver Jackson-Cohen, Adrian Dunbar. GB 2022, FSK: 131 Min., dritte Woche!



EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Die biologische Uhr der Radiomoderatorin Karla tickt, und das mittlerweile sehr laut und deutlich. Doch egal, was sie auch tut, sie findet einfach keinen passenden Mann. In ihrem vierten Kinofilm beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was bedeutet Familie, und wie kann man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien - und Rollenbildern - einen kühlen Kopf bewahren? “Anders als in ihrem breiter angelegten Ensemblestück ‚Wunderschön‘, konzentriert sich Herfurth hier auf eine Familie, eine Familie von Frauen.“ (blickpunkt: film)

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Milena Tschardtke. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., vierte Woche!

MRS. HARRIS UND EIN KLEID VON DIOR

Als ihr Blick auf eine exklusive Haute-Couture-Robe von Christian Dior fällt, ist es um Ada Harris geschehen. Eigentlich ist Mode nicht das Ding der verwitweten Frau, die sich im London der 1950er-Jahre als Haushaltskraft über Wasser hält. Aber so etwas Schönes hat Ada noch nie gesehen. Sie beschließt, selbst ein solches Kleid besitzen zu müssen. Auch wenn das bedeutet, dass sie noch härter arbeiten und vielleicht auch hungern und dass ein bisschen Spielglück mithelfen muss, damit sie sich ihren Traum erfüllen und die Reise nach Paris antreten kann. „Eine in der



Hauptrolle großartig gespielt und im besten Sinne altmodische Dramödie mit einer märchenhaften Story, die von der Erfüllung eines Traums erzählt. Perfekt zugeschnitten auf Zuschauer*innen, die sich im Kino auch gerne (mal) nostalgischen Gefühlen hingeben.“ (filmstarts.de)

MRS. HARRIS GOES TO PARIS R: Anthony Fabian. D: Lesley Manville, Isabelle Huppert, Lambert Wilson. GB, H, CN, F, USA, B 2021, FSK: ab 0, 116 Min. fünfte Woche!



DER NACHNAME

Zwei Jahre nach den Ereignissen von „Der Vornahme“ findet die ganze Familie Berger/Böttcher für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea (Iris Berben) auf Lanzarote zusammen. Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen. „Wie schön, das im zweiten Teil dieser geistreichen deutschen Komödie die Originalbesetzung wieder komplett an Bord ist. Regisseur Sönke Wortmann gelingt es wieder mühelos, sein Spitzenensemble zum Leuchten zu bringen.“ (Blickpunkt: Film)

R: Sönke Wortmann. D: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse. Deutschland 2021, FSK: ab 0, 87 Min., achte Woche!



TRIANGLE OF SADNESS

„Fünf Jahre hat sich Ruben Östlund Zeit gelassen, um nach ‚The Square‘ einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen.“ (Blickpunkt: Film) Nach der Fashion Week werden Carl und Yaya, beide Models und Influencer, zu einer Luxuskreuzfahrt auf eine Yacht eingeladen. Während sich die Crew bestens um die Urlauber kümmert, weigert sich der Kapitän, seine Kabine zu verlassen, obwohl das berühmte Galadinner naht. Die Ereignisse nehmen eine unerwartete Wendung und das Kräfteverhältnis verkehrt sich, als ein Sturm aufzieht und den Komfort der Passagiere empfindlich gefährdet.

B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin. S/F/D/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., neunte Woche!

DIE MUCKLAS... & WIE SIE ZU PETERSSON UND FINDUS KAMEN

Sie sind so etwas wie die heimlichen Stars der Geschichten von Pettersson und Findus: Die Mucklas, die in und um das Haus herum wohnen und ihren eigenen Dingen nachgehen. Nun gibt es einen Film, der sie ganz in den Mittelpunkt rückt und die Vorgeschichte der Mucklas erzählt. Eben darüber, wie sie zu Pettersson und Findus gekommen sind. So wie Fische das Wasser zum Leben benötigen, brauchen die Mucklas Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im chaotischen Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch in ihren Grundfesten erschüttert, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. R: Ali Samadi Ahadi, Markus Dietrich. D: Uwe Ochsenknecht, Christine Urspruch, Stefan Kurt. Deutschland / Luxemburg 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 81 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 8.12.2022 BIS 14.12.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ		15.30	15.30	13.00	15.30	15.30	15.30
EINFACH MAL WAS SCHÖNES	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
CALL JANE		16.30	17.00	16.45	17.00	16.45	17.00
		●20.00	20.00	20.00	●19.30	20.00	20.00
MRS. HARRIS ...	17.00	17.00	16.15	16.15	16.15	16.15	17.30
TRIANGLE OF SADNESS			●19.30	19.30			
DER NACHNAME				18.50			
EMILY				13.20			
DIE MUCKLAS...			15.00	15.00			
A+ F: THE PRICE OF DESIRE						20.00	
L_T_N_S: EDWARD SCISSORHANDS							●20.30
SHORTS ATTACK: GOLDEN SHORTS 2022							21.00
o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!							

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



OSKARS KLEID
Seit Ben (Florian David Fitz) in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira (Marie Burchard) und den gemeinsamen Kindern Oskar (Lauri) und Erna (Ava Petsch), ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwängere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann.

ab 22.12. Seit Ben (Florian David Fitz) in Trennung lebt, fernab von seiner Ex-Frau Mira (Marie Burchard) und den gemeinsamen Kindern Oskar (Lauri) und Erna (Ava Petsch), ist er nur noch ein Schatten seiner selbst. Er sitzt ganz allein in seiner viel zu großen Doppelhaushälfte und isst sein Müsli mit Bier. Als die hochschwängere Mira vorzeitig ins Krankenhaus muss, ist Bens Job als Vater wieder gefragt und das zwischenzeitlich fast menschenleere Haus wird wieder von seinen Kindern bewohnt. Diese Chance will er unbedingt nutzen und allen zeigen, dass auch er der perfekte Vater sein kann.



I WANNA DANCE WITH SOMEBODY
a b 22. Dezember Schon als Kind liebte Whitney Houston es, mit ihrer Mutter Cissy (Tamara Tunie) in der Kirche zu singen. Auf die Idee, wie sie aus ihrer Leidenschaft für die Musik eine Karriere zu machen, kommt sie

von selbst aber nie. Eines Tages bittet die erkrankte Cissy ihre mittlerweile erwachsene Tochter (Naomi Ackie), für sie bei einem Auftritt einzuspringen. Dabei befindet sich Plattenfirmen-Boss Clive Davis (Stanley Tucci) im Publikum. Er erlebt mit, wie Whitney das Publikum mit ihrer phänomenalen Stimme begeistert und nimmt sie unter Vertrag...

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN
ab 29. Dezember Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt... Basierend auf den gleichnamigen Roman von Mariana Leky, der im Juli 2017 erschien.

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN
ab 29. Dezember Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt... Basierend auf den gleichnamigen Roman von Mariana Leky, der im Juli 2017 erschien.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Fr 20.30 long_time_no_see:

EDWARD SCISSORHANDS (1990)

Ein von einem verstorbenen Erfinder zurückgelassener künstlicher Mensch, der statt mit Händen mit einer komplizierten Scheren-Konstruktion ausgerüstet ist, gerät in eine typische amerikanische Mittelschichts-Familie. Anfangs wegen seiner "Scheren"-Fertigkeit beliebt, wird er zum Ausgestoßenen, als er sich in die Tochter seiner Gastfamilie verliebt und seine Andersartigkeit bei der spießigen Einwohnerschaft Ängste auslöst. Tim Burton liefert eine moderne Vision der alten Geschichte vom "Ungeheuer und der Schönen", die verlegt in ein pastellig-sauberer US-Suburbia Intoleranz und Engstirnigkeit ins Visier nimmt und sich ganz auf die Seite der Außenseiter schlägt. Zugleich eine Hommage an die klassischen Filmmonster mit diversen Zitaten aus der Filmgeschichte, voller schöner inszenatorischer Einfälle und gut gespielt. (filmdienst).

R: Tim Burton. D: Johnny Depp, Winona Ryder, Dianne Wiest, Anthony Michael Hall, Kathy Baker, Robert Oliver, Conchata Ferrer-ll, Vincent Price. USA 1990, FSK: ab 6, 105 Min., OmU!



Neu im Programm

SHE SAID

„Fünf Jahre ist es inzwischen her, dass die Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey mit einer Reportage in der New York Times Harvey Weinstein, den wohl mächtigsten Hollywood-Produzenten der letzten Dekaden, zu Fall brachten. SHE SAID ist die Adaption des von Kantor und Twohey verfassten Sachbuches #Me Too: Von der ersten Enthüllung zur globalen Bewegung, das ihre mit einem Pulitzerpreis ausgezeichnete Arbeit dokumentiert und sich über weite Strecken wie ein Thriller liest.“ (filmstarts.de) 2017 erschütterte ein Sonderbericht die Welt: Der renommierte Produzent Harvey Weinstein hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere. Dank ihres Mutes und der Beharrlichkeit der Journalistinnen Jodi Kantor (Zoe Kazan) und Megan Twohey (Carey Mulligan) wurde das Schweigen über sexuelle Übergriffe in Hollywood gebrochen und die #MeToo-Bewegung, eine der wichtigsten Bewegungen ihrer Generation, ins Leben gerufen. Wie es dazu kam, zeichnet Maria Schrader in ihrem Hollywood-Debüt „She Said“ in Form eines Doku-Dramas nach. „Ein journalistisches Thriller-Drama, das zum Nachdenken anregt und – nicht zuletzt dank großartiger Darsteller*innen – zugleich auch noch hervorragend unterhält.“ (filmstarts.de)

R: Maria Schrader. D: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Andre Braugher, Jennifer Ehle, Samantha Morton, Ashley Judd. USA 2022, FSK: ab 12, 130 Min., Erstausführung!



DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK

„Die Geschichten des kleinen Nick wurden schon als Realfilme umgesetzt, ‚Der kleine Nick erzählt vom Glück‘ ist aber der erste Film, der der Vorlage von Autor Rene Goscinny und Zeichner Jean-Jacques Sempé wirklich entspricht. Die Umsetzung in Zeichentrickform erlaubt es, dem ganz eigenen Stil dieser Kinderbücher gerecht zu werden, und das mit einer Erzählung, die auch den beiden Künstlern, die den kleinen Nick schufen, ein Denkmal setzt.“ (programm-kino.de) Über ein großes weißes Blatt Papier gebeugt, irgendwo zwischen Montmartre und Saint-Germain-des-Prés, erwecken Jean-Jacques Sempé und René Goscinny einen lachenden und schelmischen kleinen Jungen zum Leben, den Kleinen Nick. „Auf so ungewöhnliche wie originelle Weise vermischen Amandine Fredon und Benjamin Massoubre Adaption und Biographie und erzählen in verspielt-altmodischen Bildern vom Entstehen einer der berühmtesten Kinderbuchfiguren des 20. Jahrhunderts.“ (filmstarts.de)

LE PETIT NICOLAS: QU'EST-CE QU'ON ATTEND POUR ÊTRE HEUREUX? R: Amandine Fredon, Benjamin Massoubre. B: Michel Fesler, Anne Goscinny. Frankreich 2022, FSK: ab 0, 82 Min., zweite Woche!



BONES & ALL

Luca Guadagnino (CALL ME BY YOUR NAME) zeigt das Menschliche im Unmenschlichen und findet auch für seine gebrochensten Charaktere noch Sympathie. Es gibt Szenen, die aus einem Horrorfilm stammen könnten. Doch hinter dem Grauen verbirgt sich eine zärtliche und berührende Geschichte von erster Liebe und Entdeckung; der Horror ist nur ein Mittel, um von der Suche nach der eigenen Identität zu erzählen. Bones and All zeigt diese Suche als das Gefährliche, aber auch als das Schöne, das sie ist. Maren Yearly (Taylor Russell) ist besonders. Sie gehört zu den so genannten Eatern – Menschen, die andere Menschen essen. Mit dieser Eigenart durchs Leben zuß gehen, ist alles andere als einfach. „Zartbesaitete Zuschauer seien vorgewarnt: Das große Fressen fällt nicht selten recht blutig aus.“ (programm-kino.de)

R: Luca Guadagnino. D: Taylor Russell, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Mark Rylance, Chloé Sevigny. USA/Italien 2022, FSK: ab 16, 135 Min., dritte Woche!



ZEITEN DES UMBRUCHS

„James Gray hat seinen bis dato persönlichsten Film abgeliefert. Einen über einen Jungen, der Künstler werden will, was niemand aus seiner Familie außer seinem Großvater versteht. Es ist eine kleine, im Grunde unspektakuläre Geschichte, die jedoch von der grandiosen Neuentdeckung, dem Jungen Banks Repeta, getragen wird. Er steht sogar neben dem großen Anthony Hopkins seinen Mann. In Cannes wurde der Film mit einer siebenminütigen Standing-Ovation gefeiert.“ (programm-kino.de)

Armageddon Time B/R: James Gray. D: Anne Hathaway, Jeremy Strong, Banks Repeta, Anthony Hopkins, Jessica Chastain. USA 2022, FSK: ab 12, 115 Min., dritte Woche!

THE MENU

„Essen kann mörderisch sein, wie man aus vielen Krimis und mancher Gesellschaftssatire weiß. Die betuchten Gäste in Mark Mylods Thriller-Satire



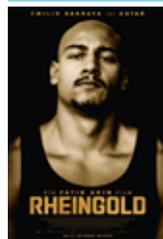
ahnen nicht, worauf sie sich eingelassen haben, als sie an einem verdächtig einsamen Ort zum Essen einfinden, doch bald serviert der von Ralph Fiennes gespielte Koch ein blutiges Menü.“ (programm-kino.de). „Eine schwarze Komödie, als hätte man die bösen Späße aus den Ealing-Studios wie «Ladykillers» ins digitale Zeitalter transportiert.“ (Blickpunkt: Film)

USA 2022 R: Mark Mylod. D: Ralph Fiennes, Anya Taylor-Joy, Nicholas Hoult, Hong Chau. USA 2022, FSK: ab 16, 108 Min., vierte Woche!

HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG

Nach 5 Jahren und mindestens 150 Versen war Leonard Cohen endlich mit seinem Opus Magnum „Hallelujah“ zufrieden – allerdings beschloss sein Haus-Label Columbia Records, die LP nicht in Amerika zu veröffentlichen. Was zuerst wie eine persönliche Tragödie wirkte und Cohen in eine Schaffenskrise stürzte, war der Beginn einer unerwarteten Karriere des Songs. Der ging seinen eigenen Weg und schaffte es mit Hilfe von Coverversionen von musikalischen Größen wie John Cale, Bob Dylan und Jeff Buckley, Nummer 1 auf den Billboard Charts zu werden. Als dann in dem Film „Shreck“ eine ganz eigene Textversion des Songs auftauchte, war dessen Erfolg nicht mehr zu bremsen.

R: Daniel Geller, Dayna Goldfine. Dokumentation. USA 2021, FSK: ab 0, 118 Min., vierte Woche!



RHEINGOLD

Giwar Hajabi alias Xatar (Emilio Sakraya) kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht.

B/R Fatih Akin. D: Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Kardo Razzazi. D 2022, FSK: ab 16, 138 Min., siebente Woche!



MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkbüll im nordfriesischen Nigendwo ein Sabbatical zu verbringen. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor trocken, lakonisch.“ (Blickpunkt:Film)

R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., zwölfte Woche!

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programm-kino.de)

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., 17. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 8.12.2022 BIS 14.12.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SHE SAID	17.00	17.00	14.30	17.00	17.00	17.00	17.00
	●20.00	20.00	18.00	20.00	●20.00	20.00	
HALLELUJAH...	20.30	20.30	15.00				
MITTAGSSTUNDE	18.00	18.00	●18.30	18.00			18.00
BONES AND ALL	●20.45	20.45				●20.45	
RHEINGOLD				20.30			20.30
THE MENU				●20.45			●20.45
ZEITEN DES UMBRUCHS			●18.15	●18.15		●18.15	
DER GESANG DER FLUSSKREBSE				17.30		●18.00	●17.30
DER KLEINE NICK ERZÄHLT VOM GLÜCK	●16.00	●15.30					

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

AFTERSUN



ab 15. Dezember Sophie (Frankie Corio) denkt über die Freude und Melancholie eines Urlaubs in der Türkei nach, den sie zwanzig Jahre zuvor mit ihrem Vater Calum (Paul Mescal) verbracht hat. Aus echten und imaginierten Erinnerungen

formt Charlotte Wells in ihrem Debütfilm „Aftersun“ das melancholische Bild eines Sommerurlaubs. Ein atmosphärischer Film, dem es gelingt mit Leerstellen und Auslassungen vom Moment des Erwachsenwerdens zu erzählen.

VERLORENE ILLUSIONEN ab 22. Dezember Ein stürmischer Nachwuchsdichter vom Land sucht sein literarisches Glück in Paris – und wird Teil eines Intrigenspiels aus Lug und Trug. Mit „Verlorene Illusionen“ legt Regisseur Xavier Giannoli die erste Spielfilmadaption des Romans von Honoré de Balzac vor, der um 1840 entstanden ist. Der Film kommt zur passenden Zeit, immerhin weist die vom Nationalautor



Balzac auf die Phase der Restauration im 19. Jahrhundert gemünzte Medien- und Gesellschaftskritik viele aktuelle Bezüge auf. Uraufgeführt wurde das unterhaltsame Historiendrama beim 78. Filmfestival von Venedig. (programm-kino.de)

OPERATION FORTUNE ab 8. Januar Agent Orson Fortune, der elegante Anzüge trägt, aber seine Aufträge gerne mit den Fäusten und fieseren Tricks – sehr erfolgreich – ausführt, versucht bei seinem neuesten Auftrag einem stinkreichen Waffendealer das Handwerk zu legen. Um an ihn heranzukommen, engagiert er – durch Erpressung – Schauspielerstar Danny Francesco. Denn sein Zielobjekt ist ein großer Fan von Danny, Launiger Actionthriller vom unermüdeten Britfilmemacher Guy Ritchie, der Jason Statham ins Zentrum eines bekannten britisch-US-amerikanischen Ensembles stellt. Der Mix aus Action-geladener Agenten- und Ganovenstory und sehr viel Komödie vereint u.a. Hugh Grant, Josh Hartnett und Aubrey Plaza und stammt aus der Feder von Ivan Atkinson, der bereits das Buch zu Richies letzten Regiearbeiten „Cash Truck“ und „Gentlemen“ beisteuerte. (Blickpunkt: Film)



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Finanzgruppe zusammen mit der LBSi NordWest lt. Zeitschrift Immobilienmanager 2021.

Sparkasse - Ihr Partner für den Immobilienverkauf in Bielefeld.



Bastian Klemme
Tel. 0521 294-2288
bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de



Nadine Kowsky
Tel. 0521 294-2285
nadine.kowsky@sparkasse-bielefeld.de



Marc Lehmkuhler
Tel. 0521 294-2261
marc.lehmkuhler@sparkasse-bielefeld.de



Jens Sommer
Tel. 0521 294-2287
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

lichtwerk Di 19.00h Architektur + Film

THE PRICE OF DESIRE

E.1027 wird gerne als erstes Meisterwerk der modernen Architektur aus Frauenhand bezeichnet. Eine Geschichte von gegenseitigen Einflüssen, Neid und Eitelkeit versteckt sich hinter dem Bauwerk, das auf Felsen am Mittelmeer wie ein Schiff aus Beton thront. Eileen Gray (Shannyn Sossamon) ist eine erfolgreiche und berühmte Architektin und Designerin und führt eine schwierige Beziehung mit dem



Architekten Le Corbusier (Vincent Perez). Doch ihre gemeinsamen Arbeiten beeinflussen die moderne Architektik wie kaum etwas anderes...

R: Mary McGucklan. D: Orla Brady, Vincent Pérez, Francesco Scianna. Belgien 2015, FSK: ab 18, 108 Min., OV!

